

**Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Architektur des Fachbereiches  
Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 11. Juni 2012**

**Inhalt**

**I. Allgemeines**

- §1 Geltungsbereich
- §2 Akademische Grade
- §3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- §4 Prüfungsausschuss
- §5 Prüfungsleistungen/Modulprüfungen, Wiederholungen

**II. Masterabschluss**

- §6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- §7 Mastervertiefung
- §8 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- §9 Bildung und Gewichtung der Note
- §10 Masterarbeit/Prüfungskolloquium
- §11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

**III. Schlussbestimmungen**

- §12 Übergangsbestimmungen
- §13 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

**Anlage: Studien- und Prüfungsplan**

## I. Allgemeines

### § 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung für den konsekutiven Masterstudiengang Architektur ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

### § 2 Akademische Grade, Profiltyp

(1) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Master of Science“ (M.Sc.) durch den Fachbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung verliehen.

(2) Der Masterstudiengang Architektur ist als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma-Supplement.

### § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.

(2) Im Masterstudium werden 120 Credits erlangt, davon 30 Credits für die Masterarbeit.

### § 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der gemeinsame Prüfungsausschuss für die Studiengänge Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung (ASL).

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) drei Professorinnen oder Professoren aus dem Fachbereich ASL,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich ASL,
- c) eine Studierende oder ein Studierender aus dem Fachbereich ASL.

### § 5 Prüfungsleistungen/Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Als Prüfungsleistungen kommen in Frage:

- Klausur (60–120 Minuten)
  - Schriftliche Prüfung im Antwort-Wahl-Verfahren
  - Fachgespräch/mündliche Prüfung (15–30 Minuten)
  - Bericht (schriftliche und/oder zeichnerische Ausarbeitung, Modell),
  - Referat, Protokoll, Mappe, Präsentation
- Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan.

(2) Ein Modul ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind. Die Gewichtung der Teilprüfungsleistungen ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

(3) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsteilnoten, können einzelne, nicht mit mindestens ausreichend (4,0) bewertete Teilprüfungsleistungen wiederholt werden.

(4) Wahlpflichtmodule können unbegrenzt wiederholt werden.

## II. Masterabschluss

### § 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

- (1) Zum Master-Studiengang kann zugelassen werden, wer
- einen Hochschulabschluss im Studiengang Architektur der Universität Kassel bestanden hat oder
  - einen Abschluss einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einen Abschluss an einer ausländischen Hochschule in Architektur mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern nachweisen kann.

(2) Sofern die sonstigen Voraussetzungen des Abs. 1 lit. b hinsichtlich des Hochschulabschlusses sowie der Regelstudienzeit vorliegen, kann auch zum Masterstudium zugelassen werden, wer einen anderen Studienabschluss nachweist, bei dem die erbrachten Studienleistungen, gegebenenfalls in Verbindung mit anderen nachweisbaren Leistungen, ein fachliches Profil aufweisen, das unmittelbar oder in Verbindung mit erteilten Auflagen zu einem Masterstudium in der angestrebten Fachrichtung befähigt. Die fachliche Qualifikation soll angemessene Kenntnisse und Kompetenzen in den nachfolgend aufgezählten Feldern und Bereichen umfassen:

Felder	Bereiche	Credits
<b>Allgemeine Wissenschaften</b>	(Geschichtliche Bezüge, Soziologie, Ökonomie, Ökologie)	12 C
<b>Instrumente, Verfahren und Technik</b>	(Baukonstruktionen und Tragkonstruktionen im Massiv- und Skelettbau, Bauphysik und technische Gebäudeausrüstung, Bauwirtschaft, Umwelt-, Bau- und Planungsrecht)	18 C
<b>Planungsgegenstände und Planungsebenen</b>	(Gebäudelehre und Städtebau)	6 C
<b>Entwurf/Planung</b>	(Projekte mit baulich-räumlichem Schwerpunkt)	24 C

Soweit die Leistungen im Umfang der erforderlichen Credits nicht nachgewiesen werden können, oder nicht alle Bereiche abgedeckt sind, können Auflagen für zusätzliche Leistungen im Umfang von max. 24 Credits erteilt werden. Soweit eine Entscheidung über die fachliche Qualifikation oder die zu erteilenden Auflagen auf Grund der schriftlichen Unterlagen nicht gefällt werden kann, müssen sich die Bewerber einem Zulassungsgespräch durch zwei Lehrende des Master-Studienganges Architektur unterziehen, die durch den Prüfungsausschuss ernannt sind. Die Entscheidung über das Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen sowie eventueller Auflagen trifft der Prüfungsausschuss.

### § 7 Mastervertiefung

- (1) Im Studiengang Architektur ist eine der folgenden Mastervertiefungen zu wählen:
- ST Städtebau (Urban Design)  
DR Design Research  
UPB Umweltbewusstes Planen und Bauen (Sustainable Design and Building)  
BW Bauwirtschaft (Construction Management)

(2) Die Mastervertiefungen umfassen theoretisch- systematische Kenntnisse und Kompetenzen sowie Entwurfs- und Planungskompetenzen. Das Angebot und die zugehörigen Module sind im Studien- und Prüfungsplan näher erläutert. Folgende Leistungen sind zu erbringen:

Modultitel	Credits
Profilprojekt	12 C
Mastervertiefungsmodule	18 C

(3) Mastervertiefung Städtebau

Modultitel	Credits
PRO Profilprojekt ST	12 C

D Planungsgegenstände und Planungsebenen

Modultitel	Credits
ST - A Städtebau und architektonisches Entwerfen	6 C
ST - S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung	6 C
ST - L Städtebau, Region und Landschaft	6 C

(4) Mastervertiefung Design Research

Modultitel	Credits
PRO Profilprojekt DR	12 C
E Recherchestudio DR	6 C

C Instrumente, Verfahren und Technik

Modultitel	Credits
Spezielle Tragkonstruktionen	6 C
Vertiefungsseminar DR	6 C

(5) Mastervertiefung Umweltbewusstes Planen und Bauen

Modultitel	Credits
PRO Profilprojekt UPB	12 C
E Recherchestudio UPB	6 C

A Allgemeine Wissenschaften

Modultitel	Credits
Parameter der Nachhaltigkeit	6 C

C Instrumente, Verfahren und Technik

Modultitel	Credits
Energiedesign und Architektur	6 C

(6) Mastervertiefung Bauwirtschaft

Modultitel	Credits
PRO Profilprojekt BW	12 C

C Instrumente, Verfahren und Technik

Modultitel	Credits
AVA I+II Ausschreibung - Vergabe - Abrechnung	6 C
Baukosten und Wertermittlung	3 C
Architekten- und Ingenieurrecht / Haftung der am Bau Beteiligten	6 C
Projekt- und Bauleitung für Baumanager	3 C

## § 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses

Der Masterabschluss besteht aus den folgenden Studien- und Prüfungsleistungen (detaillierte Angaben gem. Modulbeschreibung) und der Masterarbeit gem. § 10:

(1) Theoretisch-systematische Lehre

a) Pflichtmodule

**A Studienfeld Allgemeine Wissenschaften**

Modultitel	Credits
Architekturtheorie	6 C
Transformation und Planungsprozesse	6 C

b) Wahlpflichtmodule

Modultitel	Credits
<b>Prüfungsleistungen in den Studienfeldern A bis D</b> aus dem Studienangebot des Fachbereichs ASL und/oder der Universität Kassel (geeignet für Architektur) Darin enthalten: maximal eine Studienarbeit mit 6 Credits	18 C
<b>Studienleistungen im Studienfeld F</b> aus dem Studienangebot ASL und/oder der Universität Kassel	6 C

(2) Entwurf und Planung

a) Wahlpflichtmodule

**PRO Projekte**

Modultitel	Credits
Projekt	12 C
Projekt	12 C

Projekte werden von mindestens zwei Prüferinnen oder Prüfern, davon mindestens einem Univ. Prof. des FB 06 betreut und benotet.

(3) Mastervertiefung gem. § 7

	Credits
Mastervertiefung	30 C

(4) Masterarbeit gem. § 10

	Credits
Masterarbeit	30 C

## § 9 Bildung und Gewichtung der Note

Die Gesamtnote des Masterabschlusses gewichtet sich wie folgt:

Mastervertiefung	30 %	1)
Zwei Projektmodule	25 %	
Theoretische- systematische Lehre	15 %	
Masterarbeit und Prüfungskolloquium	30 %	2)

1) setzt sich zusammen aus 50% Profilprojekt und 50% der sonstigen Vertiefungsmodule

2) setzt sich zusammen aus 80% Masterarbeit und 20% Prüfungskolloquium Credits

## § 10 Masterarbeit / Prüfungskolloquium

(1) Der Bearbeitungszeitraum der Masterarbeit beträgt 4 Monate und beginnt mit der Bekanntgabe des Themas. Das Prüfungskolloquium findet frühestens 2 Wochen nach Bearbeitungsende, spätestens aber 10 Wochen nach Bearbeitungsende statt. Näheres regelt die Modulbeschreibung der Masterarbeit.

(2) Für die Masterarbeit mit Prüfungskolloquium werden 30 Credits vergeben.

(3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um 4 Wochen verlängert.

(4) Die Masterarbeit ist fristgerecht dem Vorsitzenden/ der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und zweifach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.

(5) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums / einer Verteidigung vorzustellen. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium maximal 60 Minuten, darin enthalten 15–30 Minuten Vorstellung und ca. 30 Minuten Prüfungsgespräch.

(6) Zum Prüfungskolloquium wird zugelassen, wer die schriftliche Arbeit mit mindestens ausreichend bestanden hat. Wird der Prüfungsteil 'Prüfungskolloquium' nicht mit mindestens ausreichend bestanden, kann er innerhalb eines Jahres einmal wiederholt werden.

(7) Das Prüfungskolloquium ist hochschulöffentlich, sofern die Kandidatin oder der Kandidat dagegen keinen Einspruch erhebt.

## § 11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

Im Zeugnis über die Masterprüfung werden folgende Angaben zusätzlich aufgenommen:

- die erbrachte Mastervertiefung
- die absolvierten Zusatzmodule
- der Name der Prüferin/des Prüfers der Abschlussarbeit

### **III. Schlussbestimmungen**

#### **§ 12 Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die das Studium im konsekutiven Masterstudiengang Architektur im Wintersemester 2007/08 oder später an der Universität Kassel aufgenommen haben.

(2) Studierende, die das Studium im konsekutiven Masterstudiengang Architektur an der Universität Kassel vor dem Wintersemester 2012/13 begonnen haben, können auf schriftlichen und unwiderruflichen Antrag beim Prüfungsausschuss des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung nach der Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel in der Fassung vom 4. Juli 2007 ihr Studium bis höchstens zur 1,5-fachen Regelstudienzeit abschließen bzw. fortsetzen. Danach ist eine Fortsetzung des Studiums allein nach dieser Prüfungsordnung möglich.

#### **§ 13 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 17. September 2012

Der Dekan des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung  
Prof. Dr. Stefan Körner

## Architekturtheorie

P in A / WP in S,L	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.1-01 Architekturtheorie	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient dem Erwerb von architekturtheoretischem Wissen und Methoden, die zur vertieften kritischen Reflexion und eigenständiger Bearbeitung architekturtheoretischer Fragestellungen befähigen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS) + S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat und Bericht (Hausarbeit). Eigenständige Bearbeitung einer architekturtheoretischen Fragestellung, in der Regel zu zeitgenössischen Themen	

## Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld A

WP in ASL	Credits: 3	1 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-10 Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld A	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaft an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und-präsentation	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Ü (1 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 75 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Rechereche-/ Stegreifübung aufbaut.	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Mappe, ggf. Präsentation	

## Studienarbeit im Studienfeld A

WP in ASL	Credits: 6	1 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-11 Studienarbeit im Studienfeld A	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen Themenfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	StA (1 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 165 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht	

## ASL– Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL	Credits: 3	3 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-20 ASL– Exkursion mit Begleitseminar	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende wissenschaftliche Einordnung und Diskussion zu Themen der Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung in der gebauten Umwelt führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale.</p> <p>Schlüsselkompetenz:</p> <p>Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung</p> <p>Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext Erwerb eines Repertoires an baulich-räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit</p> <p>Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen</p>	
<b>Lehrveranstaltungarten</b>	EX+S (3 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 45 h</li> <li>– Eigenstudium 45 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung oder Referat	

## Entwurfs- und Planungstheorie

WP in ASL	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-30 Entwurfs- und Planungstheorie	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht/Präsentation	

## Geschichtliche Bezüge zu ASL

WP in ASL	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-31 Geschichtliche Bezüge zu ASL	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht/Präsentation	

## Wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren der Planung

WP in ASL	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-32 Wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren der Planung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht/Präsentation	

## Wissensvertiefung ASL und Ökonomie/Soziologie/Ökologie

WP in ASL	Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-40 Wissensvertiefung ASL und Ökonomie/Soziologie/Ökologie	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erlernen und/oder Anwendung von vertieften Kenntnissen aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3/4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch, Klausur, Bericht, Mappe o.glw. je nach Ankündigung	

## Wissensvertiefung ASL und Geschichte/ Theorie

WP in ASL	Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-41 Wissensvertiefung ASL und Geschichte/ Theorie	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erlernen und/oder Anwendung von vertieften Kenntnissen aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3 /4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch, Klausur, Bericht, Mappe o.glw. je nach Ankündigung	

## Propädeutikum

WP in ASL	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-42 Propädeutikum	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Wissenschaftliches Arbeiten unter methodischen Schwerpunkten von der Konzeption bis hin zur Präsentation der Ergebnisse.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	-	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Mündliche Präsentation / schriftlicher Bericht	

## Parameter der Nachhaltigkeit

WP in A (S,L) / P in UPPB	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.1-40 Parameter der Nachhaltigkeit	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Erwerb von Kenntnissen zu den Grundlagen und Parametern der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziologie, Kultur). Dies beinhaltet u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutz stofflicher und energetischer Ressourcen, Schutz des Klimas</li> <li>- Life- Cycle / Erhaltung von Kapital (Berücksichtigung von Erstellungs-, Betriebs- und Unterhaltungskosten)</li> <li>- Schutz sozialer und kultureller Werte (Gestaltungsanspruch).</li> </ul>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch und/oder Bericht	

## Gesellschaftliche Prozesse

WP in S (A,L) / WP in SRE	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.2-40 Gesellschaftliche Prozesse	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Erwerb von vertieften analytischen Erkenntnissen über Formen, Bedingungen und Abläufe der gesellschaftlichen Modernisierung und deren Folgen für die räumliche Entwicklung in allen untereinander verknüpften Maßstabsebenen: Wohnung, Wohnumfeld, Quartier, Stadtteil, Stadt, periurbane Räume, urbane Landschaften, ländliche Regionen, globale Raumentwicklung.</p> <p>Kenntnisse der Modernisierungs- und Entwicklungstheorien, Verständnis der sozialen, kulturellen und ökonomischen Bedingungen des Entwerfens und Planens.</p> <p>Umfassende Schulung von Theoretischem Denken, Vernetztem Denken, Herstellen von Querbezügen, kritischer Rezeption, wissenschaftlichem Arbeiten.</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Ausarbeitung, Bericht o. glw.	

## Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung

WP in S (A,L) / WP in SRE	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.2-41 Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Erlernen von Fähigkeiten, Stadt- und Regionalentwicklung unter Aspekten der Nachhaltigkeit beurteilen zu können.</p> <p>Das Nachhaltigkeitsziel ist im konkreten Raum, auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen in der Stadt- und Regionalentwicklung programmatisch zu fassen, zu operationalisieren und durch Maßnahmen zu verwirklichen. Raumnutzungskonflikte und Lösungsmöglichkeiten werden erkannt und bearbeitet.</p> <p>Die Lehrformen vermitteln Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, mündlicher und schriftlicher Präsentation, Diskussionsfähigkeiten.</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Einzelprüfungen zu gleichen Teilen, z.B. Fachgespräch, Referat und Bericht	

## Ökonomie von Stadt und Region

WP in S (A,L) / WP in SRE	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.2-42 Ökonomie von Stadt und Region	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kennen lernen aktueller ökonomischer Tendenzen in Privatwirtschaft, öffentlicher Wirtschaft und Kommunal- und Regionalpolitik. Vertiefung der Spezialkenntnisse einzelner Sektoren. Die Lehrformen vermitteln erweiterte Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, interaktiver Nutzung von Hilfsmitteln und Instrumenten mündlicher und schriftlicher Präsentation, Diskussionsfähigkeiten.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Einzelprüfungen zu gleichen Teilen, z.B. Fachgespräch, Referat und Bericht	

## Städtebau und Planungsgeschichte

WP in S (A,L)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.2-43 Städtebau und Planungsgeschichte	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertieftes Verständnis stadt- und planungs-geschichtlicher Zusammenhänge und deren praktischer Bedeutung für aktuelle Aufgaben in Städtebau und Stadtplanung.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S+Ü (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Teilprüfungen, z.B. Referat	

## Theorie der Landschaftsästhetik

WP in L (A,S)	Credits: 6	2 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.3-40 Theorie der Landschaftsästhetik	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen und Fachinhalte: Theoretische Grundlagen der Landschaftsästhetik und -wahrnehmung und ihre entwurflich-künstlerische sowie baulich-räumliche Umsetzung. Ästhetik von Freiräumen und von Landschaft, insbesondere im kultur- und landschaftsgeschichtlichen Kontext. Veränderungen ästhetischer Wahrnehmung und Bedeutungsebenen, z.B. bezogen auf den Strukturwandel von Stadt und Landschaft.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 150 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat und/oder Mappe sowie Präsentation, je nach Aufgabenstellung und Ankündigung	

## Theorie und Geschichte der Pflanzenverwendung

WP in L (A,S) / P in LB	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.3-41 Theorie und Geschichte der Pflanzenverwendung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Lernziele und Kompetenzen richten sich auf das wissenschaftlich fundierte Verständnis historischer und aktueller Ansätze der Pflanzenverwendung und des Landshafstsmanagements in ihrer ästhetisch-sinnhaften und ökologisch-vegetationskundlichen Dimension. Damit wird nicht nur eine vertiefte Kenntnis vorhandenen Wissens erarbeitet, sondern auch die Grundlage für die Fähigkeit gelegt, selbständig nachvollziehbare Problemdefinitionen und dadurch kreative Problemlösungen zu formulieren.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (2 SWS) + Ü (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Prüfungsleistung</b>	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	

## Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld B

WP in ASL	Credits: 3	1 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-10 Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld B	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Ü (1 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 75 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Recherche-/ Stegreifübung aufbaut.	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Mappe, ggf. Präsentation	

## Studienarbeit im Studienfeld B

WP in ASL	Credits: 6	1 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-11 Studienarbeit im Studienfeld B	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen künstlerischen Anwendungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; künstlerische Kompetenz im zwei- und dreidimensionalen Bereich, Darstellungskompetenz, Entwurfskompetenz je nach Themenstellung. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit Medien und künstlerische Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	StA (1 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 15 h – Eigenstudium 165 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung	

## ASL– Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL	Credits: 3	3 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-20 ASL– Exkursion mit Begleitseminar	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technischen Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale. Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe. Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, künstlerischen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, städtebaulichen und kulturellen Kontext Erwerb eines Repertoires an künstlerischen und baulich-räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit. Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	EX+S (3 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 45 h – Eigenstudium 45 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung im Rahmen der Exkursion (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat) o.glw.	

## Künstlerische Theorie und Praxis

WP in ASL	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-30 Künstlerische Theorie und Praxis	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Lernziele und Kompetenzen richten sich auf das fundierte Verständnis künstlerisch praktischer und künstlerisch theoretischer Ansätze in ihrer ästhetischen, entwurflichen und gesellschaftlich gestaltenden Dimension. Es werden vertiefte Kenntnisse zu vorhandenem Wissens erarbeitet und Grundlagen für die Fähigkeit gelegt, selbständig nachvollziehbare Fragestellungen und Problemdefinitionen zu komplexen Themenfeldern zu formulieren.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung im Rahmen de Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)	

## Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung

WP in ASL	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-31 Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient der Wissensvertiefung und Anwendung von Methoden und Kenntnissen aus dem Bereich der Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung, die zur eigenständigen Bearbeitung und Darstellung von künstlerischen, entwurflichen, planerischen und forschungsorientierten Fragestellungen und kritischen Reflexion der angewandten Methoden & Werkzeuge befähigen. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.ä.)	

## Informations- und Datenverarbeitung

WP in ASL	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-32 Informations- und Datenverarbeitung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient der Wissensvertiefung und Anwendung von Methoden und Kenntnissen aus dem Bereich der Informations- und Datenverarbeitung, die zur eigenständigen Bearbeitung und Darstellung von künstlerischen, entwurflichen, planerischen und forschungsorientierten Fragestellungen und zur kritischen Reflexion der angewandten Methoden & Werkzeuge befähigen. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 30 h – Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o. glw.)	

## Wissensvertiefung ASL und Bildende Kunst

WP in ASL	Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-40 Wissensvertiefung ASL und Bildende Kunst	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient dem Erwerb umfassender Kompetenzen im künstlerischen Arbeiten, sowie dem Initiiieren von Austauschverfahren, in dem das spezifischen Wissen und die Arbeitsmethoden der künstlerischen Disziplinen genutzt werden, um sie in wissenschaftlichen, entwurflichen und planerischen Kontexten zu platzieren und zur Anwendung zu bringen – und vice versa. Kern des Lehrangebotes ist die Vertiefung methodischer Ansätze, das Arbeiten in verschiedenen künstlerischen Techniken, die Hinführung zur Selbständigkeit bei der Nutzung wechselseitiger Impulse zur Interpretation und Ausarbeitung von Projekten, als auch die Untersuchung von Arbeitsprozessen (Vorgehensweise und Produktion) in Kunst, Planung, Entwurf, Wissenschaft und Technik.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche, systematische Vorbereitung und Präzisierung der Aufgaben, Umfassende Schulung von vernetztem Denken und dem Herstellen von Querbezügen.</p>	
<b>Lehrveranstaltungarten</b>	VL/S (3/4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.ä.)	

## Wissensvertiefung ASL und Gestaltung / Darstellung

WP in ASL	Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-41 Wissensvertiefung ASL und Gestaltung / Darstellung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient dem Erwerb umfassender Kompetenzen in der Gestaltung und Darstellung. Kern des Lehrangebotes ist die Vertiefung praktischer, theoretischer und methodischer Ansätze in Bezug zu ihrer künstlerisch-entwurflichen, wissenschaftlich-forschenden oder baulich-räumlichen Umsetzung. Es wird die Grundlage geschaffen, selbstständig Erkenntnisse in einem komplexen Themenfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu kommunizieren und zu dokumentieren.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten; Nutzung von Hilfsmitteln und Instrumenten mündlicher, schriftlicher, gestaltender und darstellender Präsentation, systematische Vorbereitung und Präzisierung der Aufgaben, Umfassende Schulung von kritischer Rezeption, vernetztem Denken und dem Herstellen von Querbezügen.</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3/4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o. glw.)	

## Kunst und Architektur

WP in ASL	Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-42 Kunst und Architektur	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient dem Erwerb umfassender Kompetenzen im künstlerischen Arbeiten, im zweidimensionalen Bereich: Zeichnung/Malerei, im dreidimensionalen Bereich: der Bildhauerei/Installation und in der Darstellung: der prägnanten visuellen Kommunikation von Ideen und Konzepten, Kern des Lehrangebotes ist die Vertiefung methodischer Ansätze und das Arbeiten in verschiedenen künstlerischen Techniken, die Hinführung zur Selbständigkeit bei der Interpretation gestalterischer Aufgaben und der Ausarbeitung von Projekten, sowie die Erforschung der Zusammenhänge von Kunst und Architektur.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (3/4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung	

## Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld C

WP in ASL	Credits: 3	1 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.0-10 Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld C	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Ü (1 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 75 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Recherche-/ Stegreifübung aufbaut.	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung	

## Studienarbeit im Studienfeld C

WP in ASL	Credits: 6	1 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.0-11 Studienarbeit im Studienfeld C	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen technischen Anwendungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; Entwurfskompetenz je nach Themenstellung. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit fachspezifische Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	StA (1 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 165 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht	

## ASL– Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL	Credits: 3	3 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.0-20 ASL– Exkursion mit Begleitseminar	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technisch-konstruktiven Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale (Konstruktionsgeschichte).</p> <p>Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe</p> <p>Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung</p> <p>Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext</p> <p>Erwerb eines Repertoires an baulich- räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit</p> <p>Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen.</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	EX+S (3 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 45 h</li> <li>– Eigenstudium 45 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung oder Referat	

## Vertiefung Bau-, Planungs- u. Umweltrecht im fachpolitischen Kontext

WP in ASL / WP in SRE	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.0-40 Vertiefung Bau-, Planungs- u. Umweltrecht im fachpolitischen Kontext	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnis zentraler Inhalte des Bau-, Planungs- und Umweltrechts einschließlich aktueller (auch: europäischer) Entwicklungen einschl. Querbezüge zur fachpolitischen Diskussion; selbständiger Umgang mit grundlegenden bau-, planungs- und umweltrechtlichen Fragestellungen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL+Ü (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Cgf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Übungen (Textvorbereitung und Diskussion/Bearbeitung von kleinen Aufgaben)	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Übungsteilnahme	
<b>Prüfungsleistung</b>	Teilmodulprüfung jeweils bezogen auf eine Vorlesung mit 2 SWS als Klausur oder mündliche Prüfung , Gesamtnote wird aus den beiden Prüfungsergebnissen anteilig gebildet	

## Gebäudestruktur und Konstruktion

WP in A (S,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-30 Gebäudestruktur und Konstruktion	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten strukturellen und bautechnischen Problemen im Zusammenhang mit der Baugestaltung.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe oder glw.	

## Gebäudekonditionierung und Technischer Ausbau

WP in A (S,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-31 Gebäudekonditionierung und Technischer Ausbau	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefen und Verfestigen der Grundlagenkenntnisse zur Technischen Gebäudeausrüstung mit Schwerpunkt im Bereich Heizung, Lüftung, Elektro und Beleuchtung. Verständnis der Kongruenz zwischen Gebäudestruktur, Konstruktion, Hülle und der technischen Gebäudeausrüstung als Grundlage einer integrierten Gebäudeplanung.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, Fachgespräch und/oder Seminararbeit	

## Ausführungsplanung und Baurealisierung

WP in A (S,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1.32 Ausführungsplanung und Baurealisierung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Instrumenten, Verfahren und Techniken der Planung und Baudurchführung, die angewendet werden, um der durch Kostenfaktoren und Bauvorschriften gesteckten Grenzen Rechnung zu tragen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe oder glw.	

## Instrumente der Digitalen Entwurfstechniken

WP in A (S,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-33 Instrumente der Digitalen Entwurfstechniken	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten für die Anwendung der grundlegenden Werkzeuge und Methoden des digitalen Entwerfens.?	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Präsentation und Bericht	

## Vertiefungsseminar DR

WP in A / P in DR	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-34 Vertiefungsseminar DR	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Seminar dient, abgestimmt auf das jeweilige Vertiefungsthema, dem Erwerb von vertieften Problembewusstsein und vertiefter Erkenntnisse im jeweiligen Themenfeld aus dem Studienfeld C- Instrumente, Verfahren und Technik, alternativ nach Ankündigung auch in A- Allgemeine Wissenschaften oder B- Bildende Kunst, Darstellung und Gestaltung oder D- Planungsgegenstände und Planungsebenen Das Vertiefungsseminar dient i.d.R. der Begleitung und/oder der Vor- oder Nachbereitung eines Profilprojektes und wird je nach den Inhalten der Mastervertiefung angeboten.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat , Protokoll und/oder Bericht	

## Wissensvertiefung Materialspezifische Konstruktion und Verfahren

WP in A (S,L)	Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-40 Wissensvertiefung Materialspezifische Konstruktion und Verfahren	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse zur Materialspezifischen Konstruktionen und Verfahren sowie deren Umsetzung, Kenntnisse der geometrischen Ordnung und Fügung von Bauelementen Kenntnisse zur Kongruenz zwischen Gebäudetypus und Konstruktion / Tragwerk und Ausbau und deren Einfluss auf die architektonische Gestalt	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3/4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Präsentation, Mappe, je nach Ankündigung	

## Wissensvertiefung Digitale Entwurfs- und Produktionstechniken

WP in A (S,L)	Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-41 Wissensvertiefung Digitale Entwurfs- und Produktionstechniken	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertieftes Verständnis der digitalen Entwurfstechniken mit ihren theoretischen Hintergründen und der Umsetzung der Entwürfe im Konstruktions- und Fabrikationsprozess.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3/4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 45–60 h</li> <li>- Eigenstudium 135–120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Präsentation und Bericht	

## Wissensvertiefung Entwerfen und Konstruieren im Bestand

WP in A	Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-42 Wissensvertiefung Entwerfen und Konstruieren im Bestand	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse der spezifischen Entwurfsgrundlagen und der Planungsprozesse für den konzeptionellen und gestalterischen Umgang mit Bestandsgebäuden, Verfahrensweisen im technologischen und konstruktiven Umgang mit Altbausubstanz, Regelwerk und Planungsgrundlagen zum Bauen im Bestand. Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenzen für interdisziplinäres Arbeiten (Architekten und Ingenieure), Bauaufnahme	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3/4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht und Präsentation	

## Spezielle Tragkonstruktionen

WP in A / P in DR	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-43 Spezielle Tragkonstruktionen	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kenntnisse zu Trag- und Baukonstruktionen für besondere bauliche Aufgaben. Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im sog. „workflow“ im Rahmen der Entwurfsentwicklung und Umsetzung.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS) + S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation o. glw.)	

## 3D Real und Digital – Entwerfen und Konstruieren

WP in A	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-44 3D Real und Digital – Entwerfen und Konstruieren	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kompetenz um Erkenntnisse im innovativen, komplexen technischen Anwendungsfeld des 3-dimensionalen Entwickeln von räumlichen Strukturen (Funktionsskulpturen) zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen in diesem Themenfeld; Entwurfskompetenz je nach Themenstellung. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit die Wechselwirkung zwischen physischen Modell und digitalen Modell zu erkennen und anzuwenden	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Mappe	

## Energie–Design und Architektur

WP in A / P in UPB	Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-45 Energie–Design und Architektur	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen aus dem Bereich der integralen Planung, der Energieeffizienz von Gebäuden sowie deren Integration in die Architektur. Anwendung von einfachen Berechnungsprogrammen zur energetischen Bilanzierung.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL+Ü (§/4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS–LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung (Fachgespräch und/oder Seminararbeit, Referat)	

## Sondergebiete der Bauphysik und der TGA in der Architektur

WP in A	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-46 Sondergebiete der Bauphysik und der TGA in der Architektur	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kenntnisse zu Einzelgebieten der Bauphysik und der technischen Gebäudeausrüstung in ihrer Wechselbeziehung zur architektonischen Anwendung und Gestalt. Fähigkeit die Möglichkeiten, Vorzüge und Grenzen der einschlägigen Planungsinstrumente einzuschätzen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S+Ü (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch und/oder Bericht	

## AVA I+II Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung

WP in A (S,L) / P in BW	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-47 AVA I+II Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen im Bereich der Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Erstellung einer AVA-Ausschreibung	

## Baukosten und Wertermittlung

WP in A (S,L) / P in BW	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-48 Baukosten und Wertermittlung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen zur Kostenermittlung nach DIN 276 und zur Berechnung von Flächen und Rauminhalten nach der DIN 277.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Übung	

## Architekten- und Ingenieurrecht / Haftung der am Bau Beteiligten

WP in A (S,L) / P in BW	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-49 Architekten- und Ingenieurrecht / Haftung der am Bau Beteiligten	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	In den Seminaren werden Kenntnisse zu Fragen des Architekten- und Ingenieurrechts sowie zur Vertragsgestaltung vermittelt. Darüber hinaus wird die Haftung von Architekten und Ingenieuren bei Bauvorhaben behandelt.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Ausarbeitung	

## Projekt- und Bauleitung für Baumanager

WP in A / P in BW	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-50 Projekt- und Bauleitung für Baumanager	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Seminar soll wichtige Kenntnisse zur Qualifizierten Erfüllung von Projekt- und Bauleiteraufgaben vermitteln.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht	

## Bauwirtschaftliche Vortragsreihe

WP in A (S,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-51 Bauwirtschaftliche Vortragsreihe	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen aus aktuellen Themen der Bauwirtschaft	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Ausarbeitung, Bericht	

## SiGeKo – Sicherheits- und Gesundheitskoordinator auf Baustellen

WP in A	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-52 SiGeKo – Sicherheits- und Gesundheitskoordinator auf Baustellen	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen im Bereich Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Erstellung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes mit EDV	

## Organisation, Zeit, Kosten, Qualitäten

WP in A (S,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-53 Organisation, Zeit, Kosten, Qualitäten	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Seminar soll wichtige Grundkenntnisse in den Handlungsbereichen des Baumanagements vermitteln.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Erstellung eines Bauzeitenplans mit EDV	

## Bauwirtschaft / Projektentwicklung

WP in A (S,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-54 Bauwirtschaft / Projektentwicklung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	In diesem Seminar werden Grundkenntnisse zur Koordination von Großprojekten mit komplexen Planungsinhalten vermittelt.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Ausarbeitung	

## Büro- und Betriebsorganisation

WP in A (S,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-55 Büro- und Betriebsorganisation	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen aus dem Bereich der Büro- und Betriebsorganisation	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht	

## Facility Management

WP in A	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-56 Facility Management	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen zum Themenkomplex des Facility Management	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Ausarbeitung, Bericht	

## Immobilienwirtschaft

WP in A	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-57 Immobilienwirtschaft	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen zu grundlegenden Themen der Immobilienwirtschaft und zu speziellen Aspekten des Immobilienmanagements.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Übung	

## Energetische Modernisierung von Bestandsgebäuden

WP in A	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-58 Energetische Modernisierung von Bestandsgebäuden	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kenntnisse über die energetische Analyse von Gebäuden, die Identifizierung von Schwachstellen, die Ausarbeitung von Maßnahmenvorschlägen sowie deren architektonische und ökonomische Bewertung.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL+Ü (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung (Fachgespräch und/oder Seminararbeit, Referat)	

## Vertiefung Baukonstruktion und Baustoffe

WP in A	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-59 Vertiefung Baukonstruktion und Baustoffe	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse über Baukonstruktionen und eingesetzte Baumaterialien vor dem Hintergrund des nachhaltigen Bauens – insbesondere der architektonischen, baukonstruktiven und energetischen Aspekte	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL+Ü (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung (Fachgespräch, Seminararbeit oder Referat)	

## Kommunikation in der Planung

WP in S (A,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.2-40 Kommunikation in der Planung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Teilnahme am Modul befähigt dazu, kommunikative Planungsinstrumente kritisch und konstruktiv in eigene Planungspraxis einzubeziehen. Dies beinhaltet die planungsgeschichtlich und – theoretische Einordnung kommunikativer Planung, um ihre gesellschaftlichen Hintergründe erkennen und die Instrumente kritisch reflektieren zu können. Die Kenntnis wesentlicher Methoden, ihrer Voraussetzungen (Input) und Wirkungen (Output/Outcome) ist die Grundlage dafür, kommunikative Planungsinstrumente gezielt einsetzen zu können.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 30 h – Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Einzelprüfungen zu gleichen Teilen, z.B. Referat, dokumentierte und reflektierte Übungssequenz, Fallstudie, Entwurf	

## Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

WP in L (A,S)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-30 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und in all ihren spezifischen Ausrichtungen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung	

## Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

WP in L (A,S)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-31 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und in all ihren spezifischen Ausrichtungen	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung	

## Projektseminar Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung

WP in L (A,S)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-33 Projektseminar Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen im landschaftsarchitektonischen Entwurf oder der Freiraumplanung und zu ausgewählten Themen und Fachinhalten, die im zugeordneten Projekt von besonderer Bedeutung sind.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Selbststudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung	

## Projektseminar Umweltplanung und Landschaftsmanagement

WP in L (A,S)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-34 Projektseminar Umweltplanung und Landschaftsmanagement	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Fragen und Aufgabenstellungen (insbesondere auch einschlägiger Theorien und Strategien).</p> <p>Fähigkeit allgemeine Vorgehensweisen des Fachs kritisch infrage zu stellen und Methoden der Umweltplanung und des Landschaftsmanagements innovativ weiter zu entwickeln – dabei Schwerpunktsetzung bei instrumentellen Fragestellungen (physische Maßnahmen und Techniken oder rechtlich-administrative und verfahrensbezogene Aspekte).</p> <p>Fähigkeit zur allgemeinverständlichen Kommunikation anspruchsvoller Arbeitsergebnisse.</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Selbststudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.	
<b>Studienleistungen</b>	Integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Protokoll, Präsentation in Abschluss-Kolloquium oder gleichwertige Leistung je nach Ankündigung.	

## Wissensvertiefung Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung

WP in L (A,S)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-40 Wissensvertiefung Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Problemlagen und Aufgabenstellungen. Herausstellen der Relevanzstruktur und Erarbeiten der notwendigen Methoden, Verfahren und Techniken zur Entwicklung experimenteller und innovativer Formen der Pflanzenverwendung. Fähigkeit zur nachvollziehbaren Darstellung/Präsentation von Arbeitsergebnissen	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Selbststudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Prüfungsleistung</b>	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	

## Technik in der Landschaftsarchitektur

WP in L (A,S)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-43 Technik in der Landschaftsarchitektur	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausführungsplanungs- u. Detailkompetenz von speziellen Baukonstruktionen im Freiraum, spezifisches Verständnis für Material, Form und Konstruktion</li> <li>– Vermittlung von speziellem, konstruktiven Wissen in den Techniken der Landschaftsarchitektur und des Landschaftsbau, sowie interdisziplinärer Gewerke (wie Stahlbetonbau, Holzbau, Glas, Beton un Naturstein)</li> <li>– Entwicklung neuer und experimenteller Techniken und Bauweisen im Bereich der alternativen Technologien und der Nachhaltigkeit im Bauen</li> <li>– Entwicklung technisch kreativer und innovativer Lösungen auf Basis flexibler Lerninhalte mit dem Ziel didaktische Fähigkeiten und selbständiges Arbeiten zu vermitteln</li> </ul>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht	

## Entwicklung von Natur- und Kulturlandschaften

WP in L (A,S)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-44 Entwicklung von Natur- und Kulturlandschaften	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Ziel des Moduls ist es, den Teilnehmern ein gründliches Verständnis für die Entstehung und Entwicklung von Landschaften und Landschaftselementen zu vermitteln. Die Studierenden sollen dabei in die Lage versetzt werden, selbstständig geeignete Maßnahmen (z.B. im Rahmen der Renaturierung von Fließgewässerökosystemen) und/oder Steuerungsinstrumente (z.B. im Rahmen der konzeptionellen Arbeit in Siedlungslandschaften) auszuwählen, einzusetzen und deren Erfolg zu überprüfen. Im Zusammenhang hiermit werden einschlägige Methoden vermittelt bzw. vertieft, z.B. die Arbeit mit GIS.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL+Ü oder S+Ü (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch, Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	

## Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld D

WP in ASL	Credits: 3	1 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-10 Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld D	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und-präsentation	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Ü (1 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 75 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Rechereche-/ Stegreifübung aufbaut.	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung	

## Studienarbeit im Studienfeld D

WP in ASL	Credits: 6	1 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-11 Studienarbeit im Studienfeld D	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen Planungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen (auch Entwurfskompetenz) im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	StA (1 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 165 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht und/oder Mappe, Modell, je nach Aufgabenstellung	

## ASL– Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL	Credits: 3	3 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-20 ASL– Exkursion mit Begleitseminar	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technischen Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale. Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe. Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext Erwerb eines Repertoires an baulich- räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit. Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	EX+S (3 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 45 h – Eigenstudium 45 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung oder Referat	

## Ländlicher Raum und neue Kulturlandschaften

WP in ASL	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-40 Ländlicher Raum und neue Kulturlandschaften	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kennenlernen der Probleme und Ansatzmöglichkeiten der Raumentwicklung und -planung auf regionaler und lokaler Ebene unter den spezifischen typologischen Bedingungen „Ländlicher/peripherer Räume“ einschließlich einschlägiger (insbesondere integrativer) Instrumente. Die Lehrformen vermitteln Schlüsselkompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, interaktiver Nutzung von Hilfsmitteln und Instrumenten, mündlicher und schriftlicher Präsentation sowie Diskussionsfähigkeiten.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung (Referate und Berichte)	

## Mobilität und Stadttechnik

WP in ASL / WP in SRE	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-41 Mobilität und Stadttechnik	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden besitzen bei erfolgreichem Abschluss dieses Moduls umfassende Kenntnisse in der konkreten Planung und dem Entwurf von Straßenräumen sowie vertiefte Kenntnisse über die Hintergründe und Rahmenbedingungen von Mobilitätsentwicklung, Mobilitätsmanagement und integrierter Verkehrsplanung.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S+Ü (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Als Kumulation von Teilprüfungen: Referat, Protokoll, Entwurf	

## ST – A Städtebau und architektonisches Entwerfen

WP in ASL / P in ST	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-42 ST – A Städtebau und architektonisches Entwerfen	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Vertiefte Theoriekenntnis und Entwurfskompetenz für komplexe architektonische Aufgaben im städtebaulichen und Kontext.</p> <p>Entwicklung integrativer Entwurfsfähigkeit (ASL) – Maßstabsebene Projekt, Ensemble und Quartier.</p> <p>Fähigkeit der Interpretation und Gestaltung von Orten und Stadträumen, Schulung des stadtarchitektonischen dreidimensional-planerischen Denkens und der individuellen Entwicklung von Entwurfsstrategien.</p> <p>Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung architektonischer und städtebaulicher Konzepte/Projekte; konzeptionelles und entwurfliches Repertoire als Basis für die eigene Planungs-/Entwurfstätigkeit und -haltung. Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche;</p> <p>Fähigkeit der fundierten Vermittlung von Fachinhalten (textlich, grafisch); Präsentationstechniken.</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Kumulation von Teilprüfungen</p> <p>Ermittlung der Modulnote: Teilmodule zu gleichen Anteilen</p>	

## ST – S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung

WP in ASL / P in ST	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-43 ST – S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Erweiterte Kenntnisse wissenschaftlichen und methodischen Arbeitens zu städtebaulichen Fragestellungen und Debatten.</p> <p>Vertiefte Theoriekenntnisse und Entwurfskompetenz für komplexe städtebauliche Aufgaben im Stadt- und freiraumplanerischen Kontext.</p> <p>Weiterentwicklung integrativer Planungs- und Entwurfsfähigkeiten (ASL)-Maßstabsebene Quartier, Stadtteil und Stadt.</p> <p>Fähigkeit der Interpretation von örtlichen Eigenarten des Raumes.</p> <p>Planungs- und Entwurfskompetenz für nachhaltige Stadtstrukturen und öffentliche Räume. Kenntnisse über die Wechselwirkung zwischen Freiraumgestalt/-funktion und gesellschaftlichen Anforderungen. Schulung des städtebaulich-planerischen, dreidimensionalen Denkens und der interdisziplinären Entwicklung von Planungs-/ Entwurfsprozessen, auch als Mittel der planerischen Konsensbildung.</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Als Kumulation von Teilprüfungen Ermittlung der Modulnote: Teilmodule je zu gleichen Anteilen	

## ST – L Städtebau und Landschaft

WP in ASL / P in ST	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-44 ST – L Städtebau und Landschaft	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Theoriekenntnis und Entwicklung integrativer Entwurfsfähigkeit (ASL) für komplexe städtebauliche Aufgaben im freiraumplanerischen Kontext – Maßstabsebene Stadt. Fähigkeit der Interpretation und Gestaltung von großmaßstäblichen Stadt-/ Siedlungs- und Landschaftsräumen (ASL). Schulung des dreidimensionalen planerischen Denkens und der interdisziplinären und innovativen Entwurfskompetenz beim großräumigen planerisch-konzeptionellen/ entwurflichen Umgangs mit Stadt und (Stadt-) Landschaft.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL+Ü/S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung	

## Einführung in die Pflanzenverwendung für Planer

WP in ASL	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-45 Einführung in die Pflanzenverwendung für Planer	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kenntnisse zu vegetationsfähigen Orten in der Stadt, grundsätzliche Organisation von Freiräumen und ihre Vegetationsausstattung, grundlegende Pflanzenkenntnisse (auch Systematik), vorzugsweise Gehölze.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (1 SWS) + Ü (1 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Cgf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Prüfungsleistung</b>	Mappe, Arbeitsbericht o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	

## Gebäudelehre – ausgewählte Themen

WP in A (S,L)	Credits: 6	5 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-30 Gebäudelehre – ausgewählte Themen	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenz , sich Erkenntnisse in einem komplexen Planungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren,</li> <li>• Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen in einem ausgewählten Themenfeld,</li> <li>• Entwurfskompetenz je nach Themenstellung,</li> <li>• Schlüsselkompetenz: Fähigkeit , fachspezifische Methoden anzuwenden , interdisziplinär abzugleichen und zusammenzuführen</li> </ul>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S+EX (5 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 75 h</li> <li>– Eigenstudium 105 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	je nach Aufgabenstellung Bericht, schriftliche und zeichnerische Ausarbeitungen, Modelle	

## Nutzungsplanung – Gebäudeplanung – Objektplanung

WP in A (S,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-31 Nutzungsplanung – Gebäudeplanung – Objektplanung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kenntnissen in ausgewählten Themenfeldern, Verständnis für die Beziehung zwischen Menschen und Gebäuden und zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung, Verständnis der Notwendigkeit, Gebäude und ihren Kontext in Relation zu menschlichen und gesellschaftlichen Bedürfnissen und Maßstäben zu setzen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 30 h – Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe, Semesterreader o.glw.	

## Architektur im Kontext von Stadt und Landschaft

WP in A (S,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-32 Architektur im Kontext von Stadt und Landschaft	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen zu ausgewählten Themenfeldern von Architektur und kontextuellen Zusammenhängen als Grundlage der Planung.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe o.glw.	

## Städtebauliche und architektonische Praxis

WP in A (S,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-33 Städtebauliche und architektonische Praxis	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen zu Grundlagen, Entwurfsmethoden, und Umsetzungsstrategien im Schnittfeld der städtebaulichen und architektonischen Planung sowie deren Umsetzung.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe o.glw.	

## Wissensvertiefung Architektur und Planungsgegenstände/Planungsebenen

WP in A (S,L)	Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-40 Wissensvertiefung Architektur und Planungsgegenstände/Planungsebenen	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themenfeldern in der städtebaulichen Planung und Gestaltung, der Planung im Allgemeinen und in den Planungstechniken.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3/4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 45–60 h</li> <li>- Eigenstudium 135–120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS–LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe, Präsentation o.glw.	

## Wissensvertiefung Planen im Bestand und Denkmalpflege

WP in A (S,L)	Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-41 Wissensvertiefung Planen im Bestand und Denkmalpflege	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erlangen von vertieften Fach- und Methodenkenntnissen für die Planung im Bestand Planungskompetenz, Vermittlungskompetenz, Entwurfs- und Darstellungskompetenz, Analyse und Recherche zur Bildung eines Konzept- und Entwurfsrepertoires.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (3/4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe, Präsentation o.glw.	

## Baulicher Brandschutz und Barrierefreies Bauen

WP in A (S,L)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-42 Baulicher Brandschutz und Barrierefreies Bauen	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Grundkenntnisse im Bereich des Barrierefreien Bauens, Kompetenz in der Umsetzung dieser Kenntnisse und Anforderungen in schlüssige architektonische Konzepte	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 75 h - Eigenstudium 105 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Übung, Semesterreader o.glw.	

## Städtebau und Entwerfen

WP in S (A,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-30 Städtebau und Entwerfen	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten städtebaulichen Entwurfsmethoden und ihrer Erforschung	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe, Präsentation o.glw.	

## Stadtplanung und Stadtentwicklung

WP in S (A,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-31 Stadtplanung und Stadtentwicklung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Fragen und Forschungsthemen der Stadtplanung und Stadtentwicklung	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Präsentation o.glw.	

## Regionalplanung und Regionalentwicklung

WP in S (A,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-32 Regionalplanung und Regionalentwicklung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Fragen und Forschungsthemen der Regionalplanung und Regionalentwicklung	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Präsentation o.ä.	

## Stadtwandel, Stadtumbau

WP in S (A,L) / WP in SRE	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-41 Stadtwandel, Stadtumbau	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnis von Veränderungsprozessen in Bestandssituationen und -quartieren sowie spezifischen Handlungsstrategien der Bestandsentwicklung, Erarbeitung von Konzeptionen und Strategien der Bestandsentwicklung in ausgewählten Quartierstypen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S+Ü (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Als Kumulation von Teilleistungen: Teil 1 (50%): Referat mit Ausarbeitung im Seminar, Teil 2 (50%): Erarbeitung einer Konzeption/Strategie in der Übung	

## Stadtentwicklung und Wohnen

WP in S (A)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-42 Stadtentwicklung und Wohnen	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Fundierte Kenntnisse von den wesentlichen Aspekten des Wohnens (in der Stadt) und deren Veränderungen	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon ca. 2 SWS Präsenzzeit	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Als Kumulation von Einzelprüfungen (Referat)	

## Städtebaulicher Denkmalschutz

WP in S (A,L)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-43 Städtebaulicher Denkmalschutz	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erlangen von wissenschaftlichen Grundlagen sowie Fach- und Methodenkompetenz für städtebauliche Planungen im Bestand, insbesondere in Denkmalschutzgebieten und Schutzzonen von Welterbestätten Analyse-, Konzept-, Planungs- und Entwurfskompetenz, Vermittlungskompetenz im Zusammenhang mit einem Konzept- und Entwurfsrepertoire	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS) + S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 45–60 h - Eigenstudium 135–120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Präsentation, Bericht, Mappe o. glw.	

## Immobilienmärkte und Immobilienwirtschaft

WP in S (A)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-44 Immobilienmärkte und Immobilienwirtschaft	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Teilnahme an dem Modul eröffnet ein vertieftes Verständnis von der Funktionsweise und den aktuellen Entwicklungen auf den Immobilienmärkten.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Teilprüfungen Klausur zur Vorlesung Referat, Bericht oder vergleichbare Individualleistung im Seminar	

## Akteure und Prozesse in Stadtneuerung und Stadtumbau

WP in S (A,L)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-45 Akteure und Prozesse in Stadtneuerung und Stadtumbau	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnis des Zusammenwirkens verschiedener Akteure in bestandsorientierten Planungsprozessen und Umgang mit typischen Konflikten	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S+Ü (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Teilleistungen: Teil 1 (50%): Referat mit Ausarbeitung im Seminar, Teil 2 (50%): Vorbereitungsreferat und Teilnahme an der Übung	

## Neue Entwicklungen im Stadtmanagement

WP in S (A,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-46 Neue Entwicklungen im Stadtmanagement	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erlangung von beispielhaft vertieftem Sach- und Anwendungswissen im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit Methoden der Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen in der Stadt- und Regionalentwicklung zu bewerten und anzuwenden, Erweiterung der Methodenkenntnisse in Umsetzung und Kommunikation	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung: Klausur, Referat, Bericht	

## Neue Entwicklungen in der Stadtforschung

WP in S (A,L)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-47 Neue Entwicklungen in der Stadtforschung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden bzw. weiterzuentwickeln und kritisch zu betrachten, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 30 h – Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung: Klausur, Referat, Bericht	

## Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

WP in L (A, S)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-30 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und in all ihren spezifischen Ausrichtungen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung	

## Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

WP in L (A,S)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-31 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und in all ihren spezifischen Ausrichtungen	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Eigenstudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung	

## Projektseminar Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung

WP in L (A,S)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-32 Projektseminar Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Problemlagen und Aufgabenstellungen. Herausstellen der Relevanzstruktur und Erarbeiten der notwendigen Methoden, Verfahren und Techniken zur Entwicklung experimenteller und innovativer Formen der Pflanzenverwendung. Fähigkeit zur nachvollziehbaren Darstellung/Präsentation von Arbeitsergebnissen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Selbststudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Prüfungsleistung</b>	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	

## Projektseminar Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung

WP in L (A,S)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-33 Projektseminar Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Problemlagen und Aufgabenstellungen. Herausstellen der Relevanzstruktur und Erarbeiten der notwendigen Methoden, Verfahren und Techniken zur Entwicklung experimenteller und innovativer Formen der Pflanzenverwendung. Fähigkeit zur nachvollziehbaren Darstellung/Präsentation von Arbeitsergebnissen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Prüfungsleistung</b>	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	

## Projektseminar Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung

WP in L (A,S)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-34 Projektseminar Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen im landschaftsarchitektonischen Entwurf oder der Freiraumplanung und zu ausgewählten Themen und Fachinhalten, die im zugeordneten Projekt von besonderer Bedeutung sind.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 60 h</li> <li>- Selbststudium 120 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung	

## Projektseminar Umweltplanung und Landschaftsmanagement

WP in L (A,S)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-35 Projektseminar Umweltplanung und Landschaftsmanagement	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Fragen und Aufgabenstellungen (insbesondere auch einschlägiger Theorien und Strategien). Fähigkeit allgemeine Vorgehensweisen des Fachs kritisch infrage zu stellen und Methoden, Verfahren und Techniken zur Entwicklung der Umweltplanung und des Landschaftsmanagements innovativ weiter zu entwickeln. Fähigkeit zur allgemeinverständlichen Kommunikation anspruchsvoller Arbeitsergebnisse.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Selbststudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	In der Regel Teilnahme an zugeordnetem Projekt	
<b>Studienleistungen</b>	Integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Protokoll, Präsentation in Abschluss-Kolloquium oder gleichwertige Leistung je nach Ankündigung.	

## Bedeutende Konzepte und Projekte der Landschaftsarchitektur/ Freiraumplanung

WP in L (A,S) / P in LF	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-40 Bedeutende Konzepte und Projekte der Landschaftsarchitektur/ Freiraumplanung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung landschaftsarchitektonischer und freiraumplanerischer Konzepte/ Projekte; konzeptionelles und entwurfliches Repertoire als Basis für die eigene Planungs-/ Entwurfstätigkeit und -haltung, Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche; Fähigkeit der fundierten Vermittlung von Fachinhalten (textlich, grafisch); Präsentationstechniken.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Selbststudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Teilprüfungen (Referat mit Präsentation/ schriftlicher Ausarbeitung und/ oder Bericht oder Mappe), je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	

## Vegetation als Gestaltungselement

WP in L (A,S) / P in LF und LB	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-41 Vegetation als Gestaltungselement	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Pflanzenkenntnisse in Bezug auf die Arten- und Sortengruppen sowie ihr Gestaltpotential, insbesondere ihres Einsatzes für die Raumgestaltung. Problem- und zielbewusste Auswahl und Fähigkeit zum innovativen und kreativen Einsatz von Pflanzen für spezifische Gestaltziele/-aussagen und zur Erzeugung von vegetationsbezogenen Leitbildern, insbesondere auch im Kontext der Freiraumnutzung sowie der Pflege/des Unterhalts (Vegetationsmanagement).	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (2 SWS) + Ü (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	D-1.3-01 Einführung in die Pflanzenverwendung für Planer oder vergleichbares Modul anderer Studiengänge.	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-	
<b>Prüfungsleistung</b>	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	

## Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement I

WP in L (A,S) / P in ULM	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-43 Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement I	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Ziel ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse und grundlegender Methodenkompetenz in den Bereichen: Schutzgutbezogene Erfassung und Auswertung, Zielfindung und Bewertung der Schutzgüter, Maßnahmenentwicklung und –evaluierung (Management im physischen Sinn), Auswahl und Anwendung von Umsetzungsinstrumenten (Management im administrativ-gesellschaftspolitischen Sinn) – Schwerpunkt Schutzgüter (siehe Lehrinhalte) und Umweltplanung (Landschaftsplanung, sonstige Umweltfachplanungen, informelle Pläne und Konzepte, Kooperative Planung)	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL+Ü (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Selbststudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Übungen im Bereich Schutzgüter und Umweltplanung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erfolgreiche Bearbeitung der Übungen im Bereich Schutzgüter und Umweltplanung	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung (Mündliche Prüfung)	

## Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement II

WP in L (A,S) / P in ULM	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-44 Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement II	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Ziel ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse und grundlegender Methodenkompetenz in den Bereichen: Schutzgutbezogene Erfassung und Auswertung, Zielfindung und Bewertung der Schutzgüter, Maßnahmenentwicklung und –evaluierung (Management im physischen Sinn), Auswahl und Anwendung von Umsetzungsinstrumenten (Management im administrativ-gesellschaftspolitischen Sinn) – Schwerpunkt Schutzgüter (siehe Lehrinhalte) und Landschaftsmanagement (Strategien und Konzepte des Naturschutzes, Landnutzung und Landschaftsmanagement, Gewässerentwicklung und Gewässermanagement)	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL+Ü (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Übungen im Bereich Schutzgüter und Landschaftsmanagement	
<b>Studienleistungen</b>	Erfolgreiche Bearbeitung der Übungen im Bereich Schutzgüter und Landschaftsmanagement	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung (Mündliche Prüfung)	
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung (Fachgespräche und Berichte)	

## Naturschutz und räumliche Entwicklung

WP in L (A,S)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-45 Naturschutz und räumliche Entwicklung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnis von raumrelevanten naturschutzbezogenen Inhalten unter Berücksichtigung planerisch-konzeptioneller Aufgaben- und Handlungsfelder. Vermittelt werden neben Sachinhalten wissenschaftliches und planerisches Arbeiten im Fachkontext „Naturschutz“, insbesondere Recherche/Quellenauswertung, Argumentation, Präsentation und die Fähigkeit zur Einordnung und Beurteilung von naturschutzbezogenen Sachverhalten, Bewertungen und Strategien.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (4 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Bei Vorlesung: Mündliche Prüfung Bei Seminar: Referat und Bericht Gesamtmodulleistung: Kumulation der Noten der beiden Teilmodule	

## Freiraumnutzung

WP in L (A,S)	Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-46 Freiraumnutzung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Fortgeschrittene Fähigkeiten die Nutzungen verschiedener Freiraumtypen und -arten zu identifizieren und für Planungsaufgaben zu analysieren. Weiterentwickeln etablierter Methoden und Techniken der Nutzungserfassung und Analyse, sowie der planerischen Weiterentwicklung von Freiräumen in Hinblick auf derzeitige und mögliche künftige Nutzungen, auch in Bezug auf Raumerlebnis und Gestalt. Erweiterte Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens in der Freiraumplanung.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 30 h – Eigenstudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Studienbegleitende Anfertigung von Studien zur Freiraumnutzung, die in schriftlicher und zeichnerischer Form als Prüfungsleistung vorgelegt und mündlich präsentiert werden.	

## Geschichte der Gartenkunst/ Gartendenkmalpflege

WP in L (A,S)	Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-47 Geschichte der Gartenkunst/ Gartendenkmalpflege	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse in der Geschichte der europäischen Gartenkunst/Landschaftsarchitektur anhand der analytischen Betrachtung ausgewählter Stilepochen und Freiraumtypen sowie Einführung in die Geschichte, Theorie, Methoden und Techniken der Gartendenkmalpflege. Vermittlung und Erarbeitung von beruflichem Grundlagenwissen zur Erleichterung des Berufseinstieges im Themenfeld Gartendenkmalpflege.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (2 SWS) + Ü (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Selbststudium 120 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch, Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	

## Projekt 1

P in ASL	Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.0-01 Projekt 1	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem eigenen Studienfeld stehen.</p> <p>Ein Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln.</p> <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfs- und Planungsverfahren,</p> <p>Entwurfs- und Planungsprozessen und Entwurfs- und Planungstheorien sowie den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen werden erreicht in den Bereichen: Kreativität,</p> <p>Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfs- und Planungskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 120 h</li> <li>- Eigenstudium 240 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>		
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfs-/ Planungsausarbeitung und Präsentation, Bericht</p>	

## Projekt 2

P in ASL	Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.0-02 Projekt 2	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem eigenen Studienfeld stehen.</p> <p>Ein Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln.</p> <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfs- und Planungsverfahren,</p> <p>Entwurfs- und Planungsprozessen und Entwurfs- und Planungstheorien sowie den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen werden erreicht in den Bereichen: Kreativität,</p> <p>Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfs- und Planungskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 120 h</li> <li>- Eigenstudium 240 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>		
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfs-/ Planungsausarbeitung und Präsentation, Bericht</p>	

## Profilprojekt in der Mastervertiefung ST

P in ST / WP in ASL	Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.0-10 Profilprojekt in der Mastervertiefung ST	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der vertieften Schulung städtebaulicher Entwurfskompetenz. Städtebau (Urban Design) ist eine interdisziplinäre gestalterische Disziplin, daher ist das Modul als ASL-Vertiefung angelegt. Die Studierenden der Fachrichtungen Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung entwickeln im Profilprojekt verstärkt Fähigkeiten, komplexe städtebauliche Aufgabenstellungen sowohl gestalterisch-künstlerisch als auch als planerisch-wissenschaftlich kooperativ zu bearbeiten und in individuelle Entwürfe umzusetzen. Gegenstand und Ziel des analytischen und entwerferische Umgangs mit Stadt und Landschaft ist daher der Raum und dessen spezifische Gestalt. Entworfen wird in einem breiten Maßstabsspektrum und in allen drei fachrichtungen. Erlernt wird das Lesen von Raumgefügen und Orten und deren entwerferische Interpretation in Leitideen und Entwurfskonzepten. Städtebauliche Entwürfe dienen in der Praxis zunehmend auch als Kommunikationsmedium für eine erfolgreiche Planung und Projektentwicklung, im großen wie im kleinen Maßstab und in allen drei Disziplinen. Daher dient das Modul auch der weiterführenden Vermittlung von Präsentationstechniken in Wort und Bild und mit traditionellen und zeitgenössischen Medien (Zeichnen, Modellbau, CAD etc). Die Seminar-Module, die der Vertiefungsrichtung zugeordnet sind, vertiefen die disziplinwissenschaftlichen und methodischen Kenntnisse des Städtebaus, als „reflekrierende“ Grundlage des Entwerfens.</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 120 h</li> <li>- Eigenstudium 240 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung ST ist die Teilnahme an den Modulen D-2.0-42, ST – A Städtebau und architektonisches Entwerfen, D-2.0-43, ST – S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung', D-2.0-44, ST – L Städtebau und Landsch	
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben.</p> <p>Modulprüfung: Entwurfs-/ Planungsausarbeitung und Präsentation</p>	

## Profilprojekt in der Mastervertiefung DR

P in DR / WP in ASL	Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.1-10 Profilprojekt in der Mastervertiefung DR	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von spezifischen innovativen Entwurfsparametern.</p> <p>Dies können beispielsweise sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• experimentell – innovative Fragen der Formfindung und der Konstruktion,</li> <li>• systematischen Formentwicklungsprozess auf der Basis digitaler Techniken (Generatives Design),</li> <li>• theoriebasiertes Entwerfen u.a.m.</li> </ul> <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfsverfahren, Entwurfsprozesse und Entwurfstheorien und den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Umgang mit Modeling Tools, Mapping Tools und vergleichbaren Methoden</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 120 h</li> <li>– Eigenstudium 240 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung DR ist die zusätzliche Teilnahme an den Modulen E-2.1-10 ,Recherchestudio', C-2.1-34 ,Vertiefungsseminar DR' sowie Modul ,C-2.1-43 Spezielle Tragkonstruktionen'	
<b>Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw.	

	<p>Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben.</p> <p>Modulprüfung: Entwurfs- / Planungsausarbeitung und Präsentation, Bericht</p>
--	--

## Recherchestudio in DR je nach Ankündigung Mastervertiefung

P in DR / WP in A	Credits: 6	2 SWS
<b>Modulname</b>	E-2.1-10 Recherchestudio in DR je nach Ankündigung Mastervertiefung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Lernziel ist die Fähigkeit Methoden und Verfahren der Recherche einzusetzen, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Die methodische Herangehensweise basiert auf analytischen (deduktiven) ebenso wie induktiven bzw. experimentellen Vorgehensweisen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	StA (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 150 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Mappe und/ oder Präsentation je nach Aufgabenstellung	

## Profilprojekt in der Mastervertiefung UPB

P in UPB / WP in ASL	Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.1-20 Profilprojekt in der Mastervertiefung UPB	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Umweltbewussten Planen und Bauen' stehen. Der Schwerpunkt liegt entweder:</p> <p>in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von Parametern der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess, oder</p> <p>im Bereich der strategisch- konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von Parametern der Nachhaltigkeit in den Planungsprozess.</p> <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfs-/ Planungsverfahren, Entwurfs-/Planungsprozesse und Entwurfs-/ Planungstheorien und den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Besonderes Lernziel ist das Verständnis der ästhetischen Dimensionen energetischer, bauphysikalischer und anlagentechnischer Anforderungen an Gebäude und ihr Umfeld.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfs-/ Planungskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, ggf. Umgang mit Planungsinstrumenten der Bauklimatik und energetischen Optimierung (Energiebilanzberechnungen, dynamische Simulationen, Versuchsdurchführungen,etc.)</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 120 h</li> <li>- Eigenstudium 240 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung UPB ist die zusätzliche Teilnahme an den Modulen E-2.1-20 ,Recherchestudio', C-2.1-45 ,Energiedesign und Architektur' sowie Modul ,A-2.1-40 ,	

	Parameter der Nachhaltigkeit'
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Mappe und/oder Präsentation je nach Aufgabenstellung

## Recherchestudio in UPB je nach Ankündigung Mastervertiefung

P in UPB / WP in A	Credits: 6	2 SWS
<b>Modulname</b>	E-2.1-20 Recherchestudio in UPB je nach Ankündigung Mastervertiefung	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Fähigkeit Methoden und Verfahren der Recherche einzusetzen, um zielgerichtet, bezogen auf die Projektarbeit, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Die methodische Herangehensweise beinhaltet analytische (deduktive) ebenso wie induktive bzw. experimentelle Vorgehensweisen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	StA (2 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 150 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Mappe und/ oder Präsentation je nach Aufgabenstellung	

## Profilprojekt in der Mastervertiefung BW

P in BW / WP in ASL	Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.1-30 Profilprojekt in der Mastervertiefung BW	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen im Zusammenhang mit der Bauwirtschaft anzuwenden. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der Projektentwicklung, Projektrealisation, Gebäudenutzung und Objektvermarktung. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse des Baucontrolling, der Projektsteuerung, dem Facility Management und dem Gebäudemanagement.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Informationen und Daten zu sammeln, Analysen und Problemdefinitionen durchzuführen, eine Synthese aus Wissenskomponenten herzustellen und diese zu interpretieren, Handlungsstrategien zu formulieren und aufzuzeigen, Planungs- bzw. Konzeptvarianten zu erarbeiten und zu bewerten etc., vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 120 h</li> <li>- Eigenstudium 240 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<p>Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung UPB ist die zusätzliche Teilnahme an den Modulen C-2.1-47 ,AVA I+II Ausschreibung – Vergabe – Abrechnung', C-2.1-48 ,Baukosten und Wertermittlung', C-2.1-49 ,Architekten- und Ingenieurrecht/Haftung de</p>	
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben.</p> <p>Modulprüfung: Entwurfs- / Planungsausarbeitung und Präsentation, Bericht</p>	

## Profilprojekt in der Mastervertiefung SRE

P in SRE / WP in ASL	Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.2-10 Profilprojekt in der Mastervertiefung SRE	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit stehen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der strategisch-konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen in der Stadt- und Regionalentwicklung. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse der Erarbeitung von Planungen und Konzepten und für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Informationen und Daten zu sammeln, Analysen und Problemdefinitionen durchzuführen, eine Synthese aus Wissenskomponenten herzustellen und diese zu interpretieren, Handlungsstrategien zu formulieren und aufzuzeigen, Planungs- bzw. Konzeptvarianten zu erarbeiten und zu bewerten etc., vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit ggf. empirische Arbeit (Umfragen, Interviews)</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 120 h</li> <li>- Eigenstudium 240 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung SRE ist die zusätzliche Teilnahme an den Modulen A-2.2-40,Gesellschaftliche Prozesse' *), A-2.2-41 ,Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung' *),A-2.2-42 ,Ökonomie von Stadt und Region' *), C-2.0-40	
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben.</p> <p><b>Modulprüfung: Entwurfs-/ Planungsausarbeitung und Präsentation, Bericht</b></p>	

## Profilprojekt in der Mastervertiefung LF

P in LF / WP in ASL	Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.3-10 Profilprojekt in der Mastervertiefung LF	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Ausrichtung Landschaftsarchitektur:</p> <p>Das Modul dient der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln, unter Anwendung von Kenntnissen der Entwurfstheorie und -methodik. Das Modul führt zur Befähigung, landschaftsarchitektonische Aufgabenstellungen mit einer vergleichsweise hohen Komplexität zu lösen und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von spezifischen Fragen der Form-/Gestaltfindung, der Standortgerechtigkeit i.w.S. und der Nutzung.</p> <p>Ausrichtung Freiraumplanung:</p> <p>Das Modul führt zur Befähigung, freiraumplanerische Aufgabenstellungen mit einer hohen Komplexität zu lösen. Vertiefung spezieller Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreative Umsetzung analytischer Ergebnisse in Planungsprozessen,</li> <li>- Entwicklung konstruktiver Konzepte und Handlungsstrategien,</li> <li>- Kritische Reflexion der gesellschaftlichen Tragfähigkeit von Konzepten und Handlungsstrategien.</li> </ul> <p>Vertiefung von Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation und Präsentation,</li> <li>- Organisations- und Teamfähigkeit</li> </ul> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln</li> <li>- vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen.</li> </ul>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 120 h</li> <li>- Eigenstudium 240 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Prüfungsleistung</b>	je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen und/ oder als abschließende Modulprüfung (Bericht und Präsentation)	

## Profilprojekt in der Mastervertiefung ULM

P in ULM / WP in ASL	Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.3-20 Profilprojekt in der Mastervertiefung ULM	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul befähigt zur eigenständigen Anwendung von Methoden der Umweltplanung und des Landschaftsmanagements und dient auch der Vertiefung der Schlüsselkompetenzen „Kommunikation, einschließlich Präsentation“ sowie „Organisations- und Teamfähigkeit“.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	- Kontaktstudium 120 h - Eigenstudium 240 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Prüfungsleistung</b>	je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen und/ oder als abschließende Modulprüfung (Bericht und Präsentation)	

## Studienleistung im Studienfeld A (z.B. Wiss. Arbeiten, Rhetorik, Sprachen)

WP in ASL	Credits: 3	SWS
<b>Modulname</b>	F-2.0-01 Studienleistung im Studienfeld A (z.B. Wiss. Arbeiten, Rhetorik, Sprachen)	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Allgemeinen Wissenschaften.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>		
<b>Studienleistungen</b>	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>		
<b>Prüfungsleistung</b>		

Studienleistung im Studienfeld B (z.B. Präsentation, Fotografie u.a. künstl. Fertigkeiten)

WP in ASL	Credits: 3	SWS
<b>Modulname</b>	F-2.0-02 Studienleistung im Studienfeld B (z.B. Präsentation, Fotografie u.a. künstl. Fertigkeiten)	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>		
<b>Studienleistungen</b>	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>		
<b>Prüfungsleistung</b>		

## Studienleistung im Studienfeld C (z.B. Modellbau u.a. technische Fertigkeiten)

WP in ASL	Credits: 3	SWS
<b>Modulname</b>	F-2.0-03 Studienleistung im Studienfeld C (z.B. Modellbau u.a. technische Fertigkeiten)	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Instrumente, Verfahren und Technik.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>		
<b>Studienleistungen</b>	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>		
<b>Prüfungsleistung</b>		

## Studienleistung im Studienfeld D (z.B. Sprachen, Kommunikationsmethoden u.a.)

WP in ASL	Credits: 3	SWS
<b>Modulname</b>	F-2.0-04 Studienleistung im Studienfeld D (z.B. Sprachen, Kommunikationsmethoden u.a.)	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Planungsgegenstände und Planungsebenen.	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>		
<b>Studienleistungen</b>	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>		
<b>Prüfungsleistung</b>		

## Masterarbeit

P in ASL	Credits: 30	SWS
<b>Modulname</b>	Masterarbeit	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Nachweis der Kompetenz, wissenschaftliche und/oder künstlerische Methoden und Erkenntnisse kritisch anzuwenden und selbstständig in einer vorgegebenen Frist Konzept-, Planungs- und/oder Entwurfsergebnisse zu erarbeiten. Nachweis des Überblickes über die Zusammenhänge des Fachwissens sowie gründlicher Fachkenntnisse. Schlüsselkompetenz: Vorlage eines Zeitplanes für die Erarbeitung (Arbeitsmanagement)	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	4 Monate Bearbeitungszeit für die Thesis. – Kontaktstudium 350 h – Eigenstudium 10 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Gemäß Prüfungsordnung	
<b>Studienleistungen</b>	–	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–	
<b>Prüfungsleistung</b>	Masterarbeit und Verteidigung Die Note setzt sich zusammen aus 80% Masterarbeit, 20% Prüfungskolloquium. Die Teilnahme an der öffentlichen Ausstellung der Abschlussarbeiten ist Bestandteil des Prüfungskolloquiums. Weitere Angaben gem. Prüfungsordnung.	

## Integrations- und Qualifikationsprojekt ASL

WP in ASL	Credits: max. 24	SWS
<b>Modulname</b>	Pro-2.0-03 Integrations- und Qualifikationsprojekt ASL	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Integration verschiedener Wissens- und Erfahrungsstände und Angleichung von Kompetenzen im Rahmen einer Projektbearbeitung. Dies beinhaltet das Erlangen von Fähigkeiten, innerhalb einer Konzeptentwicklung, einer Planung und/oder eines Entwurfs prozesshaft, konzeptuell, integrativ und interdisziplinär zu denken und zu arbeiten. Es geht um die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfs- und Planungsverfahren und den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit einer fachbezogenen Fragestellung in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p>	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 120 h</li> <li>- Eigenstudium 240 h</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Gemäß Prüfungsordnung	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert. Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben.</p> <p>Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung, Bericht und Präsentation.</p>	

## Qualifikationsmodul

WP in ASL	Credits: max. 24	SWS
<b>Modulname</b>	C-2.0-50 Qualifikationsmodul	
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient der Kompetenzorientierung als Studienausgleich für Studiengangswechsler entsprechend den Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme des Masterstudiums an der Universität Kassel. Die Inhalte entsprechen i.d.R. dem Studienfeld	
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	max 360 h	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Gemäß Prüfungsordnung	
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.	
<b>Prüfungsleistung</b>	Modulprüfung bedarfsabhängig	